Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname :	paso San.-Sil. Classic transp. Kartusche		
Überarbeitet am :	17.10.2007	**Version :**	3.0.0
Druckdatum :	20.05.2008		

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

paso San.-Sil. Classic transp. Kartusche

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Silicon-Dichtstoff

Hersteller/Lieferant

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16

33829 Borgholzhausen

Telefon / Telefax

#49 (0) 5425-801-0 / #49 (0) 5425-801-140

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: msds.germany@bostik.com

Notfallauskunft

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten:
49 (0) 5425 / 951-220

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

-

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

DESTILLATE (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE MITTLERE ; EG-Nr. : 265-148-2; CAS-Nr. : 64742-46-7

Anteil :	25 - 50 %
Einstufung :	Xn ; R 65

ETHYL-TRIACETOXYSILAN ; EG-Nr. : 241-677-4; CAS-Nr. : 17689-77-9

Anteil :	1 - 5 %
Einstufung :	R 14 C ; R 34

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Frischluft zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Zum Erbrechen bringen - Arzt rufen. Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Stoff genau benennen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand können giftige Gase entstehen. Kohlenmonoxid (CO).

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt. Erhärtet nach Kontakt mit Wasser.
Nach Kontakt mit Wasser/ Feuchtigkeit spaltet das Produkt geringe Mengen Essigsäure ab. Diese kann Haut und Schleimhaut reizen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

K e i n e.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse VCI : 12

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

ESSIGSÄURE (als Spaltprodukt) ; CAS-Nr. : 64-19-7

Spezifizierung :	TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert :	10 ppm / 25 mg/m^3
Kategorie :	= 1 =
Versionsdatum :	01.02.2000
Spezifizierung :	Short Term Exposure Limit (EC)

Wert :	25 mg/m^3
Versionsdatum :	01.05.1995
Spezifizierung :	Threshold Limit Value (EC)
Wert :	10 mg/m^3
Versionsdatum :	01.05.1995

Persönliche Schutzausrüstung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Unter üblichen Bedingungen nicht erforderlich.

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Neoprenkautschuk - Nitrilkautschuk - PVC - Butylkautschuk - Speziallaminaten -
Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): STANZOIL ® - ULTRIL ® - ULTRANITRIL ® - CHEM-PLY ® -
Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter www.mapa-professionnel.com) zu erfahren.
Ungeeignet sind Handschuhe aus Naturlatex - dünnem Kunststoff-Material (Einmalhandschuhe) -

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form :	Pastös.
Farbe :	gemäß Produktbezeichnung
Geruch :	Nach Essigsäure.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :			Nicht anwendbar.		
Flammpunkt :			Entfällt.		c.c.
Dichte :	(20 °C)	ca.	0,98	g/cm^3	

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Wirkt korrosiv auf unedle Metalle.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.
Nach Kontakt mit Wasser/ Feuchtigkeit spaltet das Produkt geringe Mengen Essigsäure ab. Diese kann Haut und Schleimhaut reizen.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizung von Haut und Schleimhäuten möglich.
Am Auge: Reizung möglich.
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Beobachtungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Kann in Kläranlagen mechanisch abgetrennt werden. Keine Störung in Kläranlagen.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll -
Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel

Europäischer Abfallkatalog:
08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Verpackungen sind restzuentleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produktanhaftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht den Transport-Vorschriften.

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Verpackung

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse II : < 1 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

R-Sätze der Inhaltsstoffe

14	Reagiert heftig mit Wasser.
34	Verursacht Verätzungen.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Labor.

Ansprechpartner

Dr. K.M. Müller

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.